



Samstag, 24. April 2021, 11:00 Uhr  
~3 Minuten Lesezeit

# Tanz der Wörter

Poetik-Ecke II: Der Widerstand „avec élégance“ geht weiter.

von Manovas Literaturredaktion  
Foto: Marta Nogueira/Shutterstock.com

*In der zweiten Ausgabe der Poetik-Ecke versammeln wir drei Gedichte zur Poesie des Widerstands ohne Einhaltung des Mindestabstands. Gerne verstehen wir – das Gegen-WIR zum Impf- und Test-WIR – diese kleine Versammlung auch als Beitrag zur Revolution des Tanzes, die der algerisch-französische Sänger Kaddour Hadidi (HK) und seine Gruppe Les Saltimbanks mit dem Lied „Danser encore“ angestoßen hat. Bei uns tanzen die Worte. Wir beginnen mit einem etwas verspäteten Ostergedicht, lassen den Klabautermann poltern – wird er an Deck gesichtet, ist der Schiffsuntergang nicht mehr fern – und enden beim Gartenmarktbesuch, dessen Nachwirkung die*

Welt auseinanderklaffen lässt: hier Tod, dort Leben. Bei Gedichten bestimmst du den Inhalt. Nicht eine Ideologie führt die Lektüre, es ist die lyrische Form. Oder wie HK in seinem lebensrettenden „Danser encore“ singt: „Zeigen wir uns respektlos, aber immer mit Eleganz.“

## **Ostern 2021 — Roman Müller**

### **Heuer zeigt der Osterhase**

allen eine lange Nase,  
und dem Herrgott sei's geklagt:  
Diktatur ist angesagt.

Umsturz mittels Pandemie,  
Ausgangssperren und Kontrollen.

Die Gesundheitsdespotie  
ist zur Plage angeschwollen.

Hausarrest und Isolierung,  
eine Maske vorm Gesicht,  
das befiehlt uns die Regierung —  
demokratisch ist das nicht.

Freiheit, Grundgesetz und Rechte —  
geht denn alles vor die Hunde?  
Freie Menschen werden Knechte,  
Profiteuren schlägt die Stunde.

Aus Latrinen und Kloaken

kommt der Denunziant gekrochen,  
und die Medienfrösche quaken –  
bald schon wird das Wasser kochen.

Staatsgeld fließet nun in Massen  
an Konzerne, die's nicht brauchen,  
während in den unter'n Klassen  
sorgenvoll die Köpfe rauchen.

Dicke Fische in Davos,  
die vom Kopfe mächtig stinken.  
Doch sind die Gewinne groß,  
dort wo sie Champagner trinken.

Leute, lasst mich offen sprechen  
an der Wende dieser neuen Zeit:  
Was geschieht, ist ein Verbrechen  
gegen alle Menschlichkeit.

Längstens haben wir begriffen,  
wo die Reise hingehn soll.  
Auf Gehorsam wird gepfiffen,  
denn das Maß ist wirklich voll.

Angst war gestern, liebe Hasen,  
sammelt euch und fasset Mut,  
denn zum Kampfe wird geblasen –  
Freiheit ist das höchste Gut.

Machtgelüste der Konzerne,  
uns're Welt wird zur Kaserne.  
Wer noch klar ist bei Verstand  
leistet kräftig Widerstand.

# Dauerschleifenklabautermannsgepolter — Markus Maneljuk



Bin ich dran? Bin ich dran??  
Ich bin's, der Klabautermann!  
Heute, Kinder, wird's was geben,  
Denn nur Abstand rettet Leben.  
Haltet also kurz mal still,  
Da Gefahr gebannt sein will.  
Singt nicht, lacht nicht,  
Sagt nicht, macht nicht,  
Jede Form des Tuns ist schlecht —  
Die Wissenschaft hat schließlich recht!

Größer, lauter, stärker, weiter  
Mach ich euch den Wellenreiter!  
Die Geschäfte müssen schließen,  
Da dort eifrig Viren sprießen.  
Hütet euch vor Mutationen  
Und verseuchten Grenzregionen.  
Spiel und Spaß sind streng verboten,  
Nichtstun bringt die besten Noten.  
Und die Schulen mach' ich dicht,  
Denn Experten fahr'n auf Sicht!

Um uns alle gut zu schützen,  
Müssen wir jetzt halt mal spritzen,  
Testen, impfen und maskieren,  
Und die Bösen denunzieren:  
Quere Denker, Covidioten,  
Faschos, Linke und Chaoten,  
Die wie Trump und Putin grollen  
Und nicht so wie Mutti wollen.  
Bis der dritte Lockdown steht –  
Wenn nicht noch ein Vierter geht!

Bin ich denn schon wieder dran?  
Ich bin's, der Klabautermann!  
Stündlich gibt's von mir zu hören,  
And're würden da nur stören.  
Drum hinterfragt nicht,  
hofft nicht, klagt nicht,  
Hört auf mich, nur ich weiß alles,  
Kommt zu Kalles Horrorshow!  
Ich versorg' euch mit Gepolter,  
Panik, Stress und Ohrenfolter!

# Grünes Licht — Melina Cenicero

grünes Licht

hinter geschlossenen Augenlidern

die Nachwirkungen eines Besuchs im Gartenmarkt:

Portulak, Wilder Spinat, Zitronenthymian

--- *ab Montag nur noch Click & Meet*

Heilsamkeit

--- *nur nach Vereinbarung*

Rosmarin, Wasabi, Schokominze

--- *bei einer Inzidenz von 100 bis 200*

--- *über 7 Tage*

--- *müssen Sie*

Storchenschnabel, Glockenblume

Verbene, Melisse, Basilikum

--- *müssen Sie negativen Test vorweisen*

tiefgrün, zart, fiederblättrig

ausladend, lanzettlich

... zerschossen und zersetzt ...

--- *Wattestäbchen, Rachen, Nase, Hirn*

--- *dringt in mich ein*

„you're deep in my system“

Salbei, Ysop, Vanilleblume

--- *Glasfaser, Formaldehyd, Mikroplastik*

--- *Atem kondensiert, schimmelt*

... welcher Atem? ...

Lungenkraut, Hauswurz, Farn

Prachtspiere, Immergrün

--- *Absonderungsverordnung der Landesregierung*

--- *sondern Sie sich ab*

Verwurzelung

grab deine Hände in die Erde

--- *Abstand halten*

--- *1,50 bis 2 Meter*

„Waschen Sie sich die Hände“

ich will mich reinigen  
--- Desinfektionsmittel-Spender  
ich will es austreiben  
--- Impfung, mRNA, eisgekühlt  
mit warmer Erde, Laub  
Knospen, Blüten, Stängel  
durchtreiben  
Worte  
Gefühle  
Handlungen  
Leben  
--- Tod

Dieser Artikel erschien bereits auf [www.rubikon.news](http://www.rubikon.news).

---



Manovas **Literatur-Salon**

(<https://www.rubikon.news/kolumnen/literatur-salon>)

wird von **Daniel Sandmann** betreut. Der Literatur-Salon will jenen kritischen und kreativen Autoren eine Plattform bieten, die sich in literarischer Form den Brüchen und Konflikten unserer Gesellschaft widmen. Dabei lautet das Motto eher „Hier und Jetzt“ als „Vergangenheit und andere Länder“. Aber natürlich ist das keine Generaleinschränkung, denn gute Literatur ist nun mal subjektiv und darf so ziemlich alles.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International**

(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert.

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.

